

Emirate und Oman (Arabische Kontraste)  
Ein Reisebericht von  
Thomas Ittermann

Die Vereinigten Arabischen Emirate, kurz VAE, sind eine Föderation, die aus den sieben Emiraten Abu Dhabi, Ajman, Dubai, Fujairah, Ras al-Khaimah, Sharjah und Umm al-Qaiwain besteht. Ein Land mit den hypermodernen Metropolen Dubai und Abu Dhabi, deren gigantisches Wachstum auch die Wirtschaftskrise nicht stoppen konnte und deren atemberaubende Skyline sich beinahe täglich ändert – ein Übermorgenland.

Oman, das Sultanat im Osten der Arabischen Halbinsel, ist eine absolute Monarchie und besitzt gleichzeitig eine Verfassung. Das Kontrastprogramm zu den Metropolen am Golf ist die wilde Natur im Oman. Unendliche Sandwüsten, weite Wadis und steile Gebirge sowie die freundlichen Einwohner bestimmen den Zauber dieses Landes. Und Oasen überall, in denen die alten arabischen Traditionen weiterleben. Die grünen Inseln der Beduinen stehen dabei im Kontrast zu der steinigen Umgebung. Plätze zum Träumen und Krafttanken.

In den VAE leben 4,7 Millionen Einwohner auf einer Fläche von 83.600 Quadratkilometern. Die Landeswährung ist der VAE-Dirham (AED). Oman zählt mit einer Größe von etwa 309.500 Quadratkilometern insgesamt 2,5 Millionen Einwohner. Die Währung ist der Omani Rial (OMR). Der Zeitunterschied beträgt plus 3 Stunden zur MEZ.

### Geschichtlicher Überblick

Vereinigte Arabische Emirate	Oman
<b>4000 v. Chr.</b> Besiedelung auf der Insel Umm an-Nar bei dem heutigen Abu Dhabi	<b>2500 v. Chr.</b> Fernhandel erhält durch Domestizierung des Kamels großen Aufschwung
<b>632</b> Von Mekka aus Bekehrung einheimischer Stämme zum Islam	<b>2. Jh. n. Chr.</b> Araberstamm der Azd wandert aus dem Jemen kommend in den Oman ein
<b>1258</b> Gebiet gehört zur Dynastie der Abbasiden	<b>751</b> Muslime unterwerfen das Reich der Azd
<b>1747</b> Beduinen der Qawasim betreiben Piraterie gegen portugiesische Handelsschiffe	<b>1225</b> Maskat wird zum Handelszentrum am Ausgang des Arabischen Golfs
<b>1761</b> Abu Dhabi wird Zentrum und Hauptstadt	<b>1507</b> Portugiesen erobern den Oman
<b>1971</b> Unabhängigkeit und Gründung der Vereinigten Arabischen Emirate	<b>1932</b> Said ibn Taimur wird Sultan von Oman und treibt sein Land in die Isolation
<b>1990</b> Unterstützung bei der Befreiung Kuwaits	<b>1970</b> Staatsstreich gegen Sultan Said führt in die Unabhängigkeit
<b>2004</b> Erster Präsident und Gründer der VAE Scheich Zayed bin Sultan al Nahyan stirbt	<b>1991</b> Oman beteiligt sich am Krieg gegen Irak

## **1. Tag (Sa): Frankfurt – Dubai**

### **Anreise in die Emirate**

Reisedetails: Die Reise beginnt mit der Fahrt nach Frankfurt. Nachmittags Flug mit der Lufthansa nach Dubai (Flugdauer 6 Stunden). Ankunft nach Mitternacht und Fahrt zum Hotel in Downtown Dubai. Die Stadt mit 1,8 Millionen Einwohnern wächst unaufhörlich. Es ist eine Stadt der Superlative, wo nichts unmöglich scheint und die einen ungeheuren Bauboom erlebt.

## **2. Tag (So): Dubai**

### **Windtürme und Wassertaxi**

Reisedetails: Unser Hotel liegt in der Nähe des berühmten Burj Khalifa, dem mit 828 Meter höchsten Gebäude der Welt. Am Vormittag nutzen wir die Zeit, um bei einem Spaziergang im Zentrum einen ersten Kontakt mit den Einheimischen herzustellen und die Dubai Mall zu besuchen. Das größte Einkaufszentrum der arabischen Halbinsel beherbergt unter anderem ein Aquarium, eine Einlaufbahn und einen Wasserfall sowie den größten Buchshop der Welt. Am Dubai Lake staunen wir über die Wasserfontänen, die zu unterschiedlichen Melodien tanzen. Die anschließende Stadtbesichtigung führt uns zum Burj al Arab (teuerstes 7-Sterne-Hotel der Welt) und zur Jumeirah-Moschee. Ihr folgen der Palast des Herrschers von Dubai und der Stadtteil Bastakia, wo noch heute die traditionellen Windturmhäuser zu sehen sind. Wir besuchen das Museum, das in der 150 Jahre alten Festung Fahidi untergebracht ist. Mit den sogenannten Abras (Wassertaxi) erfolgt die Überfahrt über den Creek, wo wir zum Abschluss den arabischen Gewürz- und Goldsouk besichtigen. Gemeinsames Abendessen im schwimmenden Dhau-Restaurant bei einer Fahrt auf dem Creek.

## **3. Tag (Mo): Dubai – Al Ain**

### **Leben in der Oase**

Reisedetails: Fahrt vorbei an Dubailand, dem Freizeitvergnügen der Zukunft, der bei Fertigstellung (voraussichtlich im Jahr 2018) aus sieben verschiedenen Themenparks bestehen wird, in die malerische Oase Al Ain. Die Stadt, in der Vergangenheit ein wichtiger Halt an der Karawanenroute, wird heute wegen der üppigen und gepflegten Grünanlagen als Gartenstadt gepriesen. In den Hili-Gärten, einem archäologischen Park, besichtigen wir die Ausgrabungen, unter anderem das "Große Grab", das vier Jahrtausende alt ist (UNESCO-Weltkulturerbe). Hier ist altes Kulturland, wie uns die weiteren Rundgräber aus der Bronzezeit zeigen. Der dichte Palmengarten, in dem das Wasser in steinernen Falaj-Kanälen zu den Feldern mit Dattelpalmen geleitet wird, verbreitet eine ruhige Atmosphäre. Anschließend beobachten wir das Treiben auf dem berühmten Kamelmarkt. Danach Fahrt zu unserem Hotel in den Bergen des 1348 Meter hohen Jebel Hafeet.

## **4. Tag (Di): Al Ain – Maskat**

### **Im Sultanat Oman**

Reisedetails: Heute überqueren wir die Grenze zum Oman und erreichen Sohar. In frühislamischer Zeit stellte Sohar den wichtigsten Hafen Omans dar und soll Geburtsort des legendären Kaufmanns und Seefahrers Sindbad gewesen sein. Weit sichtbar ragt die imposante Festung Al Hazm aus einer kleinen Oase hervor. Kurzer Fotostopp in Rustaq und Weiterfahrt durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit nach Nakhl. Sehenswert ist das Fort, das 1990 aufwendig renoviert wurde und auf die persisch-sassanidische Zeit zurückgeht. Besichtigung des mächtigen Forts mit seinen verschiedenen Räumen. Anschließend Spaziergang zu den mineralhaltigen Quellen der nahen Oase. Am späten Nachmittag erreichen wir Maskat, die Hauptstadt Omans.

## **5. Tag (Mi): Maskat**

### **Souk und Sultanspalast**

Reisedetails: Stadtbesichtigung von Maskat. Als erstes besuchen wir die Sultan Qaboos Moschee, die auch als Große Moschee bezeichnet wird und Platz für 15.000 Gläubige bietet. Der Souk von Mutrah mit seinen verwinkelten Gassen und kontrastreichem Angebot versetzt uns zurück in vergangene Tage. Anschließend besichtigen wir die Altstadt, die noch heute von einer geschlossenen Stadtmauer umgeben ist. Weiter geht es zum Bait-al-Zubair-Museum, das uns eine private Sammlung von Schmuckstücken, Waffen, Kunsthandwerk, traditionellen Gewändern und vieles mehr bietet. Danach sehen wir den Sultanspalast Qasr al-Alam, der von den beiden Forts Mirani und Jalali flankiert wird. Diese bewachten einst die Bucht und den Hafen von Maskat. Am späten Nachmittag unternehmen wir einen Strandspaziergang am Golf von Oman. Abends sind wir zum Pool-Dinner eingeladen.

## **6. Tag (Do): Maskat – Sur**

### **Off-Road entlang des Indischen Ozeans**

Reisedetails: Beginn einer zweitägigen Soft-Adventure-Tour mit dem Geländewagen in die Al-Sharqiyah-Region. Zunächst Fahrt auf gut ausgebauter Straße nach Quriyat am Golf von Oman. Auf dem Weg nach Sur münden zahlreiche Wadis in den Indischen Ozean. Die zum Teil pistenähnliche Strecke führt uns zunächst in das Wadi Arbeyn, das zu den schönsten des Landes gehört. Dort gibt es auch ein Picknick. Nach einem Halt am White Beach führt die Off-Road-Fahrt in das Wadi Tiwi mit kurzem Spaziergang durch das fruchtbare Tal. Bananen, Mangos, Limonen und Datteln werden hier mit modernen Falaj bewässert. Weiterfahrt nach Sur, wo wir durch das Geschäftsviertel schlendern.

## **7. Tag (Fr): Sur – Nizwa**

### **Wadis und Dünen**

Reisedetails: In Sur besuchen wir eine traditionelle Dhau-Werft. Zahlreiche Boote liegen in unterschiedlichem Baufortschritt am Ufer. Die 70 Jahre alte Dhau, Fath al Khair, wurde restauriert und ist zu besichtigen. Bei der kurzen Stadtrundfahrt sehen wir die Corniche (Uferpromenade), und die beeindruckende Festungsanlage von Sur, das auf einem Plateau thronende Fort Sunaysilah. Danach setzen wir die Off-Road-Fahrt fort. Diesmal picknicken wir im üppig grün bewachsenen Wadi Bani Khalid, das stets Wasser führt und die holprige Pistenfahrt schnell vergessen lässt. Einen scharfen Kontrast zum Wadi bietet die Wüste Wahiba Sands mit ihren unterschiedlichen Dünenformationen. Ein absoluter Höhepunkt ist die Fahrt mit Toyota Land Cruisern durch die Dünen der größten Sandwüste Omans – ein spektakuläres Abenteuer. Anschließend führt die Fahrt auf der berühmten Weihrauchstraße, auf der einst der Weihrauch aus Salalah befördert wurde, weiter nach Nizwa.

## **8. Tag (Sa): Nizwa**

### **Bollwerke und bunte Märkte**

Reisedetails: Sowohl in der Geschichte als auch in der Religion des Oman hat Nizwa eine zentrale Rolle gespielt. Hier traten die Julanda-Könige zum Islam über, und folglich war Nizwa der bevorzugte Ort für die Wahl des Imam. Beeindruckend sind die alles überragende Festung sowie der farbenfrohe Souk, die wir am Morgen besuchen. Weiter nach Al Hamra, die Rote, die ihren Namen vom rötlich schimmernden Lehm der Häuser erhielt. Wir machen einen Spaziergang durch den Ort, vorbei an traditionellen Lehmziegelhäusern. Danach sehen wir den Ort Bahla, ab 1406 Hauptstadt Omans, mit der alles überragenden Festung Hisn Tamah (UNESCO-Weltkulturerbe). Abschließend besichtigen wir den Palast von Jabrin, der zu den Schönsten des Landes zählt und in früheren Zeiten als Wohnschloss diente.

## **9. Tag (So): Nizwa – Al Ain** **Zurück in den Emiraten**

Reisedetails: Heute verlassen wir das Sultanat Oman über den Grenzübergang Hafett und erreichen erneut die Vereinigten Arabischen Emirate. Auf der Fahrt von Nizwa nach Al Ain passieren wir Ibri und das Wadi Hafit. In Al Ain Besuch des Museums im Zentrum, direkt neben der Sheikh-Sultan-Festung. Es beherbergt eine reiche Sammlung alter Funde aus der Region. Danach besichtigen wir das Palast-Museum. Der ehemalige Palast der Herrscherfamilie von Sheikh Zayed wurde restauriert und dient im wesentlichen der Dokumentation des Lebens der Familie des Scheichs, dem Begründer der Vereinigten Arabischen Emirate.

## **10. Tag (Mo): Al Ain – Abu Dhabi – Dubai** **Modernes Märchenreich**

Reisedetails: Fahrt nach Abu Dhabi. Die Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate wurde im Jahre 1761 gegründet und nach einer hier angetroffenen Gazellenart benannt. Heute ist Abu Dhabi eine hochmoderne Stadt mit Palästen, üppigen Gärten, Moscheen und einer faszinierenden Corniche. Wir besichtigen die Sheikh Zayed Bin Sultan al Nahyan Moschee, die zu Ehren des gleichnamigen Scheichs Ende 2007 fertig gestellt wurde. Ein Besuch des Heritage Village vermittelt sehr anschaulich den Lebensstil der früheren Bewohner. Nach einem Stopp an der Marina Mall mit Blick auf die Skyline von Abu Dhabi und das Emirates Palace Hotel fahren wir nach Yas-Insel. Auf der Insel findet jedes Jahr das Formel 1 Rennen statt. Anschließend bringt uns die Fahrt zurück nach Dubai.

## **11. Tag (Di): Dubai** **Sonne und Sundowner**

Reisedetails: Am Morgen steht mit dem Burj Khalifa das höchste Gebäude der Welt auf dem Programm. Wir fahren in den 124. Stock zur Aussichtsterrasse "At the Top" und erleben den einzigartigen Rundblick aus 452 Meter Höhe. Die Stadtrundfahrt führt anschließend in das neue Geschäftsviertel von Dubai, die Business-Bay mit der Marina. Unsere Tour geht weiter nach Palm Jumeirah mit dem Atlantis Hotel. Der Höhepunkt ist der Highnoon-Tea im Burj al Arab, dem einzigen 7-Sterne-Hotel der Welt. Hier ist alles Gold was glänzt. Wir genießen den Luxus, den Dubais Wahrzeichen bietet, und die einzigartige Aussicht aus dem 26. Stock auf die Palmeninsel. Nachmittags Ausflug in die Wüste. Wir erleben eine Off-Road-Safari durch gewaltige Dünentäler und sehen die seltenen weißen Oryx-Antilopen. Der Tag klingt in einem Wüstencamp mit Barbecue-Dinner unter dem leuchtenden Sternenhimmel aus. Rückfahrt nach Dubai. Spätabends erfolgt die Fahrt zum Flughafen.

## **12. Tag (Mi): Dubai – Frankfurt** **Rückflug nach Deutschland**

Reisedetails: Nach Mitternacht Flug von 6,5 Stunden mit Lufthansa nach Frankfurt. Von dort Rückreise mit der Bahn nach Köln.